

Rost unter den Türgummis

Beitrag von „touareg_chris“ vom 22. Juli 2014 um 21:45

Hey,

ich bin neu hier, hoffe aber auf gute Hilfe, da es sich ja hier um ein reines Touareg Forum handelt. Ich hab ein Problem mit meinen Tür Gummis. Die Metallkerne unter den Gummis rosten und somit bilden sich hässliche Blasen (siehe Bild). Meine Fragen: Kann man das selbst reparieren? Wenn ja, welche Teile brauche ich und wie gehts? Hat jemand anderer auch dieses Problem?

Lg und vielen Dank
touareg_chris

PS: Anbei noch 2 Bilder von meinem Touareg 😊

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 22. Juli 2014 um 21:55

Hi und Willkommen im Forum!

Das Reparieren bzw. Austauschen sollte möglich sein- Dafür musst du die Tür aber fast komplett zerlegen, sprich die Türverkleidungen müssen ab und die Scheibe raus oder aber mit gut Glück nur nach unten gefahren werden. Die Rahmen musst du dir entweder neu beim Freundlichen oder aber vom Verwerter holen. Soweit ich weiß, ist der Rahmen von Innen an der Tür geschraubt. Der Aufwand ist relativ hoch aber machbar. Viel Glück und Erfolg!

LG
Manu

PS: Wie alt ist denn der Dicke?

Beitrag von „touareg_chris“ vom 22. Juli 2014 um 22:08

Vielen Dank für die schnelle Antwort. Hast du vielleicht eine Ahnung was der Freundliche für sowas ungefähr verlangt? Ich nehme aber an viel, weil das hört sich nach ziemlich viel Aufwand an....

Mein Touareg ist jetzt 9Jahre alt.

Lg chris

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 22. Juli 2014 um 22:17

[Zitat von touareg_chris](#)

Hast du vielleicht eine Ahnung was der Freundliche für sowas ungefähr verlangt?

Lg chris

Leider Nein! Aber fahre doch erstmal zum Freundlichen und zeige Ihm dein Problem! Eventuell hat er eine andere Idee oder aber es geht noch was wegen Garantie Durchrostung zu machen. aber nur für die Teile würde ich mal ca. 500 Euro rechnen.

LG

Manu

Beitrag von „touareg_chris“ vom 22. Juli 2014 um 22:31

Ja mir wird vorerst eh nichts anderes über bleiben als mal zum Freundlichen zu fahren. Das mit der Garantie ist ein tolle Idee. Da muss ich schauen das die mir das auf Garantie reparieren, weil ich finde den Preis eigentlich schon sehr überhöht. Abgesehen davon finde ich es überhaupt eine Frechheit, dass bei einem Oberklasse SUV von einem deutschen Hersteller die Türdichtungen nach 9Jahren zu Rosten beginnen....

Vielen Dank und LG

Chris

Beitrag von „Bernd S“ vom 22. Juli 2014 um 23:42

Die Flucht Deiner Türen stimmt ja auch nicht so ganz ... Die vordere Türe hängt doch ein wenig zu tief?

Beitrag von „touareg_chris“ vom 23. Juli 2014 um 09:48

Ja das ist schon seitdem er neu war so. Aber leider bin ich immer abgeblitzt wenn ich bei einem Neuwagen das in Ordnung haben wollte....

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. Juli 2014 um 10:59

Hallo Chris,
zunächst bin ich froh, das mein Touareg kein Alleinstellungsmerkmal mehr besitzt.
Allerdings sind die Rostbeulen noch nicht so hoch gewandert.
Dafür hat er sie beitseitig.
Mein Antrag auf Nachbesserung wurde mit dem Hinweis, dass es sich nicht um die Karosserie sondern um Anbauteile handelt, abgelehnt.
Da der Dicke jetzt sowieso weiter wandert hat sich die Angelegenheit für mich erledigt.
Er ist aber auch schon 11 jahre alt!

Gruß

Beitrag von „artosart“ vom 23. Juli 2014 um 22:03

Hallo,
auch bei meinem Methusalem (11 Jahre), aber nur auf Fahrertüre und ca. 4-5 cm von unten.
Verstehe nicht, dass man die Gummis nicht irgendwie runterbekommt. Eventuell gibt es doch noch Wissende, die uns weiterhelfen. Ansonsten eventuell aufschneiden und dann chirurgischer Eingriff und z.B. danach mit Bostik schwarz schließen und verkleben.
Danke und keep cruising!

Gerald

Beitrag von „Bernd S“ vom 23. Juli 2014 um 22:06

[Zitat von touareg_chris](#)

Ja das ist schon seitdem er neu war so. Aber leider bin ich immer abgeblitzt wenn ich bei einem Neuwagen das in Ordnung haben wollte....

Eventuell die falsche Werkstatt?

Eigentlich ist es ja kein allzu großes Problem, die Türen einzustellen....

Beitrag von „touareg_chris“ vom 24. Juli 2014 um 10:41

@ Bernd S.

Naja das nennt sich leider Kundendienst bei Porsche Wien Nord. Bei einer anderen Werkstatt habe ich es noch nicht versucht, da ich mir gedacht habe das mir die das gleiche sagen wie bei Porsche Wien Nord.

@ artosart

Noch einer der dieses Problem hat....

Naja ich bin wenigstens nicht mehr alleine obwohl es mich wundert das eure ja 11Jahre sind und meiner "erst" 9. Ich hoffe natürlich auch noch auf jemanden hoffen der uns vielleicht helfen kann.

Interessant finde ich es aber auch, dass du schon den gleichen Vorschlag mit den "chirurgischen Eingriff" hattest wie ich. An das hab ich nämlich auch schon öfter gedacht.

Lg

Chris

Beitrag von „artosart“ vom 25. Juli 2014 um 19:35

Hallo,
nochmals die Frage, ob man die Gummis nicht irgendwie losmachen und dann wieder befestigen kann. Vor dem Reparaturvorschlag von oben graut mir....
Keep cruising
Gerald

Beitrag von „Bernd S“ vom 25. Juli 2014 um 20:40

Da es sich ja hierbei um einen Schaden handelt, auf den man als Kunde ja wirklich keinerlei Einfluss hat, (durch mangelnde oder falsche Pflege) würde ich mir persönlich die Mühe machen, wirklich alle in Deiner Reichweite liegenden Händler aufzusuchen, oder eventuell direkt bei der Kundenbetreuung vorstellig zu werden.

Auch, wenn es sich hierbei um "Anbauteile" handelt. Die hast Du ja schließlich beim Neuwagenkauf auch mit bezahlen müssen...

Und wie schon erwähnt, kannst Du auf Metallkerne, die vollständig mit Gummi ummantelt sein sollten, keinen Einfluß nehmen.

Wenn allerdings Dein Händler es nicht einmal fertig gebracht hat, die Türen richtig einzustellen, dann ist der wohl nicht der Richtige Ansprechpartner.

Beitrag von „Darragh“ vom 26. Juli 2014 um 09:46

Hallo Gerald

zum Austausch der Türaußendichtung wirst du die Fahrzeugtür leider komplett zerlegen müssen.

Die Tür selber braucht dabei nicht abgebaut werden.

Für mich hat es den Anschein, schaut man sich den Sitz der Tür an, als wäre diese schon einmal demontiert worden.

Evl. wurde diese mal nachlackiert. Das würde dann auch erklären, sofern man die alten Türdichtungen wiederverwendet hat, warum sich dort ein einer sonst vollvulkanisierten Stelle Rost bilden kann.

Diese Dichtung, eimal gelöst, sollte immer in eine eigens dafür angedachte Kautschukmasse eingelegt und mit einer Spezialzange, welche die Metallkrampen im innern der Dichtung zusammendrückt, montiert werden. Benutzt man hierbei etwas zu viel Druck, oder das falsche

Werkzeug (Wasserpumpenzange), so kommt es zur Beschädigung der Gummidichtung zwischen dem Türblech und der im Gummi gelagerten Krampen. Fehlt jetzt die Kautschukmasse, so kann Feuchtigkeit diese Krampen auf längere Zeit hin rosten lassen.

Beitrag von „eXtremeTK“ vom 13. Dezember 2014 um 18:27

@DARRAGH

Das hört sich für mich ja so an, als ob der Tausch nur direkt von VW gemacht werden sollte?
Mein 2003er hat dies auch. Finde ich aber unansehnlich und soll entfernt werden!

Beitrag von „artosart“ vom 24. März 2018 um 14:31

Hallo,
also mein Methusalem lebt noch immer und hat weiterhin die Rostbeulen unter dem Gummi.
Hat irgend jemand von Euch bereits eine Lösung gefunden?
Keep cruising
Gerald